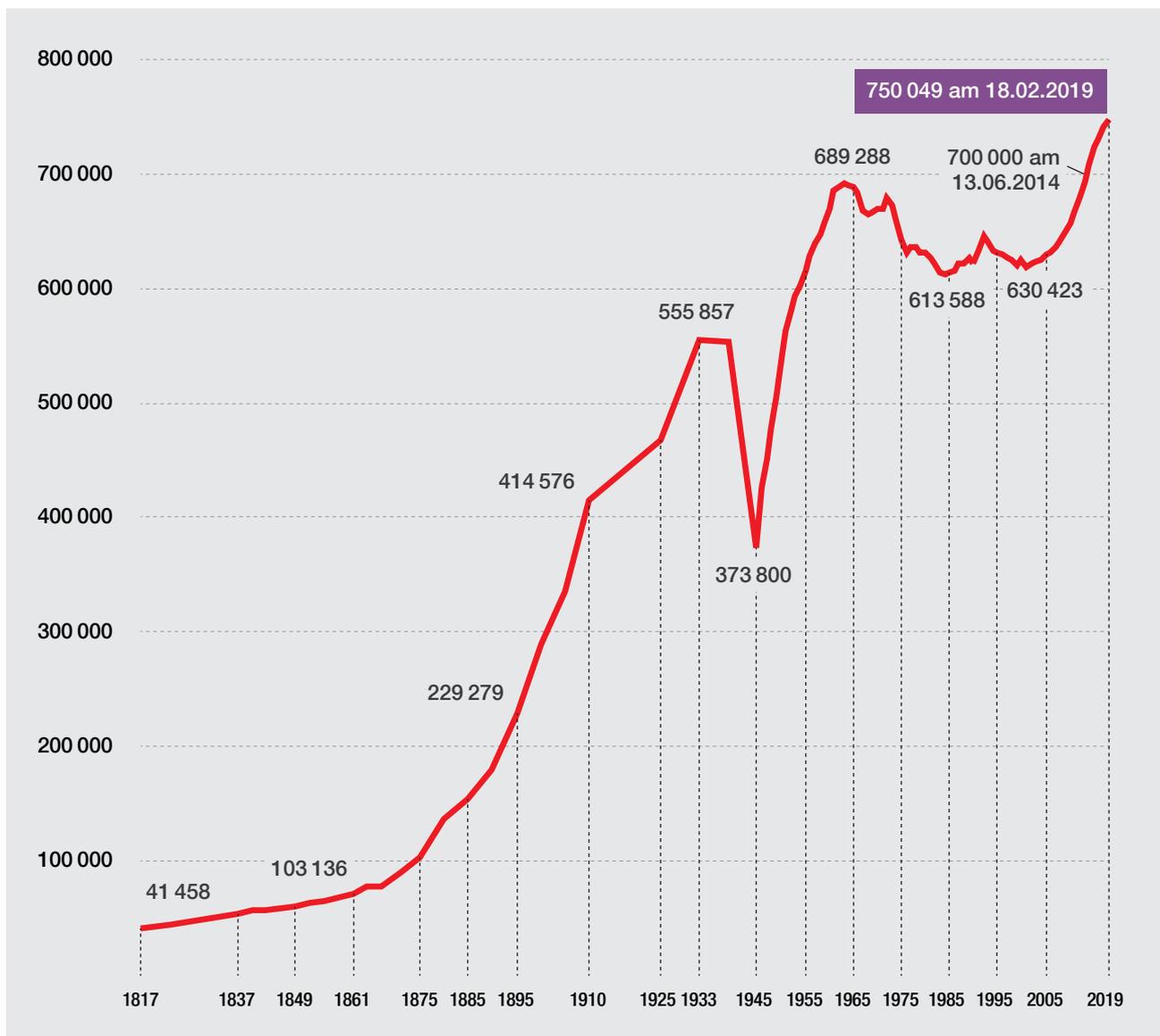


statistik.aktuell

18. Februar 2019: Frankfurt am Main hat jetzt über 750 000 Einwohnerinnen und Einwohner



Bevölkerungsstruktur am 18.02.2019 nach Altersgruppen

Alter ... Jahre	Einwohner/ -innen insgesamt	weiblich	männlich	deutsch	ausländisch		
					insgesamt	EU-Staaten	Nicht-EU-Staaten
0 bis 2	25 450	12 469	12 981	20 322	5 128	2 578	2 550
3 bis 5	22 796	11 155	11 641	18 534	4 262	2 100	2 162
6 bis 9	27 811	13 734	14 077	22 461	5 350	2 684	2 666
10 bis 14	32 260	15 715	16 545	26 419	5 841	3 045	2 796
15 bis 17	17 747	8 465	9 282	14 319	3 428	1 669	1 759
18 bis 24	57 094	28 623	28 471	37 905	19 189	8 492	10 697
25 bis 34	135 608	68 740	66 868	83 274	52 334	22 144	30 190
35 bis 44	118 659	58 521	60 138	71 627	47 032	21 089	25 943
45 bis 54	110 457	52 173	58 284	73 522	36 935	17 823	19 112
55 bis 59	47 260	22 873	24 387	34 568	12 692	6 101	6 591
60 bis 64	37 648	19 109	18 539	27 994	9 654	4 752	4 902
65 bis 74	58 620	31 186	27 434	44 454	14 166	6 936	7 230
75 und mehr	58 639	35 021	23 618	50 506	8 133	3 520	4 613
insgesamt	750 049	377 784	372 265	525 905	224 144	102 933	121 211

Die Bevölkerungszahl ist zu Beginn dieses Jahres weiter kräftig gestiegen. Am Montag, dem 18. Februar 2019, wurde die Zahl von 750 000 Frankfurterinnen und Frankfurtern überschritten. Seit dem letzten runden Ergebnis mit 700 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist damit nach exakt 1 711 Tagen der nächste Meilenstein des seit dem Jahr 2002 andauernden steilen Zuwachses (+130 000) erreicht.

Statistisch belegte Aufzeichnungen zur Frankfurter Bevölkerung reichen zurück bis in das Jahr 1817. Mit den – nach heutigen Maßstäben überschaubaren – 41 458 Einwohnerinnen und Einwohnern gehörte Frankfurt dank seiner überregionalen Bedeutung dennoch bereits zu den größten Städten im Deutschen Bund. In den folgenden Jahrzehnten des 19. und 20. Jahrhunderts stieg die Bevölkerungszahl Frankfurts schnell an, auch weil insbesondere in den Jahren 1900, 1910 und 1928 zahlreiche umliegende Dörfer und die Stadt Höchst nach Frankfurt eingemeindet wurden.

Die Höhen und Tiefen der deutschen und europäischen Geschichte haben die Entwicklung der Frankfurter Bevölkerungszahl maßgeblich beeinflusst. Das Wirtschaftswunder bis in die Mitte der 1960er-Jahre ließ die Zahl der Frankfurterinnen und Frankfurter in der Stadt nach dem zweiten Weltkrieg schnell auf fast 700 000 Personen wachsen. Die danach einsetzende Stadtflucht ab den 1970er-Jahren führte anschließend zu einem deutlichen Rückgang bis zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Lediglich aufgrund der deutschen Wiedervereinigung und des Balkan-Konfliktes kam es kurzzeitig Anfang der 1990er-Jahre noch einmal zu einem spürbaren Bevölkerungszuwachs.

Die aktuelle Entwicklung belegt eindrucksvoll Frankfurts Attraktivität im Zentrum Europas. Derzeit sieht es danach aus, dass Mitte des kommenden Jahrzehnts bereits 800 000 Frankfurterinnen und Frankfurter in der Stadt leben werden.

pg

